

Familien-Heim-Gottesdienst Sonntag, 19. Juli 2020

Liebe Kinder, liebe Familien,

es ist Sommerzeit – die ersten zwei Wochen der Schulferien sind vorüber, auch in manchen Kindergärten hat die Ferienzeit begonnen oder steht kurz bevor. Vielleicht sind manche von euch nun abends mal länger wach gewesen, evtl. bei einem KiTa- oder Schulabschlussfest oder dem Sommerprogramm der Messdiener/Pfadfinder am Lagerfeuer und hatten die Gelegenheit in den Sternenhimmel zu blicken. Oder ihr erinnert euch an die Winterzeit- da ist es einfach früher dunkel und somit häufiger die Gelegenheit dazu...eine große Weite voller funkelnder Sterne macht die Größe unserer Welt überdeutlich. Mich versetzt dies immer wieder in Staunen ob der wunderbaren Schöpfung Gottes. Sterne kommen auch in einer Erzählung des heutigen Familien-Heim-Gottesdienst vor – schön, dass ihr diesen bei euch zuhause wieder mitfeiert!



Bildquelle: pixaby.de

Zündet zu Beginn des Gottesdienstes **eine Kerze** an als Zeichen, das Jesus bei uns ist und beginnt mit dem **Kreuzzeichen** „*Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes*“. Wenn ihr möchtet, singt gemeinsam ein Lied, vielleicht „*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen*“

Betet gemeinsam:

Gott, Vater im Himmel,

in deiner Liebe bist du zu uns Menschen gekommen. Vor dir brauchen wir nicht großartig aufzutreten. Die ganze Welt hast du uns anvertraut.

Herr, erbarme dich

Jesus, Sohn Gottes,

in deiner Liebe hast du die Menschen seliggepriesen, die keine Gewalt anwenden. Du hast uns gezeigt, wirkliche Demut bedeutet nicht Schwachheit. Du schenkst uns die Freiheit.

Christus, erbarme dich

Gott, Heiliger Geist,

in deiner Liebe und Güte können wir wachsen, ohne Angst durch das Leben gehen und uns zu dir Gott bekennen.

Herr, erbarme dich

Vor dem heutigen Bibeltext könnt ihr ein **Halleluja** singen, um mit diesem Jubelruf die „frohe Botschaft“ (=Evangelium) zu begrüßen, z.B. . „*Hallelu, hallelu, hallelu, halleluja, preiset den Herrn. (2 x) Preiset den Herrn, Halleluja. (4x) Hallelu.... lobet den Herrn...*“ (<https://youtu.be/78feyzqc4Qk>)

Bibeltext: Matthäus 11

Stellt euch unter meine Leitung und lernt von mir, dann findet euer Leben Erfüllung. Was ich anordne, ist gut für euch, und was ich euch zu tragen gebe ist keine Last.

Überlegt gemeinsam, was diese Bibelstelle aussagen möchte? Wer könnte gesprochen haben? Es sind Worte Jesu: Wir sollen leben, so wie Jesus es uns vorgelebt hat, sollen von ihm lernen, seinen Anordnungen folgen. Welche Gebote gibt er uns mit auf den Weg, was ist von Bedeutung? Es ist das Gebot der Liebe: Gottesliebe, Nächstenliebe und Selbstliebe!

Dazu gibt es heute eine kleine Geschichte.... (erzählt frei nach den Gebrüdern Grimm) (alternativ als „Internet-Märchenfilm unter <https://www.youtube.com/watch?v=gfmmhVqW6kM>)

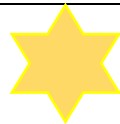
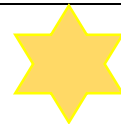
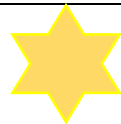
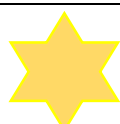
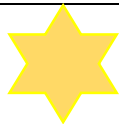
Es war einmal ein kleines Mädchen, dem waren Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld.

Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: „Ach gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.“ Das Mädchen reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: „Gott segne dir's!“

Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: „Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.“ Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm.

Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror: da gab es ihm seines.

Nach einem Stück weiteren Weges, da bat eins um ein Röcklein - das gab es auch von sich hin. Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch ein Kind und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: „Es ist dunkle Nacht, da sieht mich niemand, du kann ich wohl mein Hemd weggeben“. So zog es das Hemd aus und gab es auch. Und wie es so dastand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel und waren lauter harte, blanke Taler; und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an, und das war vom allerfeinsten Linnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.



Habt ihr das Märchen bereits gekannt? Das Mädchen war wirklich großzügig: Es hat alles hergegeben, was es besaß. An keiner Stelle hat es an sich selbst gedacht, sondern stets an die anderen. Dafür ist es im Märchen reich belohnt worden....

Überlegt doch mal, was fällt euch leicht herzugeben? Von was könntet ihr euch nur sehr schwer trennen. Schreibt oder malt dieses auf, wenn ihr wollt und zeigt euch im Anschluss eure Listen. Ihr könnt euch aber auch direkt darüber austauschen. Überlegt vor allem auch: warum ist mir manches so wichtig?

In diesem Märchen steckt viel Mut, Glaube und Hoffnung. Denn ohne dies, hätte das Mädchen sicherlich so nicht gehandelt:

MUT - immer wieder neu zu beginnen.

GLAUBE – dass da jemand ist, der mir hilft, der zu mir steht, der mich beschützt.

HOFFNUNG - dass es irgendwie weitergeht, was auch kommt oder passiert.

Singt gemeinsam ein Lied z.B. „*Wenn das Brot, das wir teilen als Rose blüht*“ (GL 470) (<https://www.youtube.com/watch?v=vvXRWDg4Nrk>)

Für uns Menschen ist es ein wunderbares Gefühl, Gottes Gegenwart und Liebe so sicher sein zu dürfen. So können wir uns voller Vertrauen mit unseren Bitten an ihn wenden:

- *Guter Gott, schenke uns MUT, voller Vertrauen auf dich durch das Leben zu gehen.*
- *Guter Gott, schenke uns LIEBE, die unser Leben stärkt und unser Herz für andere öffnet.*
- *Guter Gott, schenke uns KRAFT, auch in schwierigen Zeiten Gutes zu tun.*
- *Guter Gott, schenke uns FREUDE darüber, damit wir die Ärmsten der Armen wahrnehmen und beschenken.*
- *Guter Gott, schenke uns BEGEISTERUNG, wenn wir liebgewonnenes an Hilfsbedürftige abgeben.*

Betet gemeinsam das **Vater unser**, fasst euch dazu an den Händen oder unterstützt euer Gebet mit Gesten.

Bittet zum Abschluss um **Gottes Segen**: *Guter Gott, segne und behüte uns alle, die wir hier sind. Lass uns schöne Momente erleben! Mit offenen Augen die Welt betrachten! Das Vertrauen in dir kräftigen, den Mut, die Liebe, die Kraft, die Freude und die Begeisterung im Leben zu bewahren: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen.*

Beendet den heutigen Gottesdienst mit einem **Abschlusslied**, z.B. „Halte zu mir, guter Gott...“ (<https://youtu.be/jnvERMq-2V0>).

Einen schönen Sonntag und eine gute Woche wünscht

Euer KiGo-Team St. Peter

Wenn ihr möchtet, kommt auch einmal Sonntagnachmittag zur Gottesdienstfeier für Kinder mit ihren Familien, immer um 16.00 Uhr in St. Peter (telefonische Anmeldung erbeten).

Gottesdienstangebote
für Kinder im Sommer 2020

 jeweils um 16.00 Uhr
in St. Peter, Heppenheim 

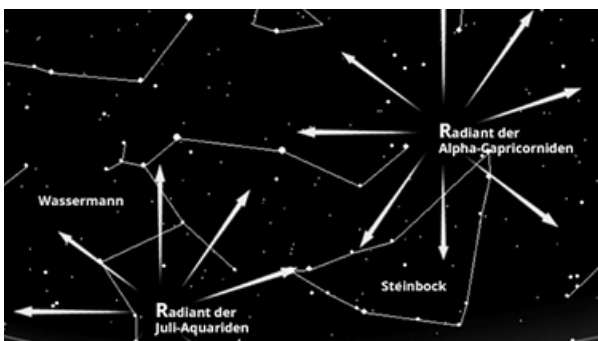
19.07.20	Gottesdienst für Kinder mit ihren Familien
26.07.20	Kleinkindergottesdienst Bei gutem Wetter wieder im Pfarrgarten!
02.08.20	Gottesdienst für Kinder mit ihren Familien
09.08.20	Pfarrkindergottesdienst für Jufis, Wölflinge und alle Kinder der Gemeinden mit ihren Familien, vorbereitet aus der Pfarrkinderstufe
16.08.20	Gottesdienst für Kinder mit ihren Familien
23.08.20	Gottesdienst für Kinder mit ihren Familien
30.08.20	Kleinkindergottesdienst

Wir bitten um telefonische Voranmeldung im Pfarrbüro
Erscheinung des Herrn: 06252/71117
(jeweils in der Vorwoche
Montag/Dienstag/Freitag 9,30-11,30 Uhr oder Donnerstag 15,30-17,30 Uhr)



©Kath. Kirche und Pfarrbüro

Kurze Info/Anregung: Ende Juli ist dieses Jahr ein toller Zeitpunkt um am Nachthimmel nach Sternschnuppen Ausschau zu halten. Ab dem 17.07. sind die Perseiden unterwegs, vom 29.-31-07. sind die Südlichen Delta-Aquariden zu sehen, vom 30.-31-07. die Alpha-Capricorniden.



(Quelle: <https://www.br.de/sternenhimmel/sternschnuppen-meteore-sternenhimmel-100.html#n1>)

